

## **Zum Gedenken an Clara Gross 1992-2026**

Mit grosser Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Clara Gross.

Wir durften Clara als eine aussergewöhnlich liebenswerte, wache und zugleich ruhige Persönlichkeit erleben. In ihr vereinten sich grosse Neugier, Aufmerksamkeit für ihr Gegenüber und ein feines Gespür für die Qualitäten von Freiräumen. Gleichzeitig vertrat sie ihre Werte und Überzeugungen mit einer ruhigen Selbstverständlichkeit und Klarheit, die beeindruckte, Vertrauen schuf und viele von uns inspirierte. Ihr Handeln war dabei stets von einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein gegenüber Gesellschaft, Umwelt und Berufsstand getragen.

Clara setzte sich mit grossem Engagement für die Freiräume in Bern ein. Ihr Anliegen war es, deren Qualitäten zu erkennen, weiterzuentwickeln und langfristig zu sichern. Sie dachte über den einzelnen Ort hinaus und brachte ein tiefes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Gestaltung, Ökologie und gesellschaftlicher Verantwortung mit. Die aktuellen Herausforderungen – insbesondere im Kontext von Klima und Stadtentwicklung – waren für sie Antrieb und Verpflichtung zugleich.

Ihr fachlicher Weg führte sie von der Technischen Universität Dresden, an welcher sie Landschaftsarchitektur studierte und mit einem Master abschloss, nach Bern. Im Büro bbz landschaftsarchitekten prägte sie über mehrere Jahre hinweg die fachliche Arbeit, die Entwurfsqualität und die Teamkultur mit. Sie verband gestalterische Präzision mit wissenschaftlich fundiertem Arbeiten und einem klaren Verständnis für die gesellschaftliche Verantwortung der Landschaftsarchitektur. Als Projektleiterin und Kollegin wurde sie für ihre Professionalität, Verlässlichkeit und reflektierte Arbeitsweise sehr geschätzt. Im vergangenen Jahr führte sie ihr beruflicher Weg weiter nach Zürich.

Seit 2023 war Clara Co-Leiterin der BSLA-Regionalgruppe Bern. Dieses Engagement war für sie Teil ihres beruflichen Selbstverständnisses. Mit grosser Sorgfalt, Umsicht und viel Herzblut setzte sie sich für den fachlichen Austausch, qualitätsvolle Veranstaltungen und die Vernetzung innerhalb der Regionalgruppe ein. Unter ihrer Mitwirkung entstanden zahlreiche sorgfältig konzipierte Anlässe und wertvolle Austauschformate. Massgeblich war sie zudem an der Organisation der nationalen Generalversammlung des BSLA 2025 in Bern beteiligt.

Abseits ihrer beruflichen Tätigkeit fand Clara ihren Ausgleich und ihre Kraft in den Bergen – einer Landschaft, mit der sie sich tief verbunden fühlte und in der sie Inspiration und Orientierung fand. In den Bergen ist sie viel zu früh aus dem Leben gerissen worden.

Clara hinterlässt eine grosse Lücke – als engagierte Fachperson, als fachlich herausragende Kollegin und als Mensch von grosser Integrität. In dankbarer und liebevoller Erinnerung bleibt die gemeinsame Zeit, die wertvollen Gespräche und alles, was sie eingebracht hat.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und ihren Angehörigen. Wir wünschen ihnen und uns allen viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

Im Namen des BSLA

Benjamin Wellig, Tino Buchs und Tobias Würsch